Inhalt

Danksagung	7
Einleitung	9
Die Anfänge der Intelligenz	21
Kapitel 1 Arbitrum intelligentiarum. Frankreichs Intellektuelle – universelles Muster oder Sackgasse der Evolution?	31
Die neuen Götter: noblesse de plume	32
Die neuen Herrscher: Intelligenz und Bourgeoisie	42
Die neue Macht: faire l'Affaire	54
Die neue Zeit: Die Intellektuellen in ihrem Jahrhundert	61
Kapitel 2 Die entzauberte Welt des Zauberbergs – Deutsche Gebildete zwischen Humanismus und Realpolitik	67
Kinderstuben einer Schicht: Die prägenden Milieus	68
Das goldene Zeitalter	77
Porträt in vornehmem Interieur	85
Unordnung und Götzendämmerung	96
Kapitel 3 Die erträgliche Überflüssigkeit des Seins – Polnische inteligencja als Heroik und Anomalität	03
Avantgarde und Provinz: Polens »Federleute« vor den Teilungen 1	05
Der Vorfrühling der inteligencja	11
	16
	30
	34

6 Inhalt

Onkel Vanja und die Dämonen – Die Gesichter der	
russischen intelligencija	139
Ohnmacht der Strukturen oder Reife der Ideale? Die problematischen Anfänge der <i>intelligencija</i>	140
»Der gangränöse Teil des Reiches« als »Gefühlsorgan der Nation«	150
»Ewige Studenten« oder eine neue Mitte? Die soziale Stellung der intelligencija	160
Kindheit, Knabenalter, Jünglingsjahre	169
Das eiserne Zeitalter der intelligencija	175
Kapitel 5	
Zusammenfassung, Grundtendenzen der Forschung	185
Die Intelligenz als Forschungsproblem	185
Intelligenz als Modell: Elite und Mitte	188
Konturen der Intelligenz: Herkunft und Grenzen	193
Regionale Heterogenität	201
Die Intelligenz als Akteur	207
Intelligenz/Bourgeoisie/middle class	210
Intelligenz und Unterschichten	213
Intelligenz und traditionelle Eliten	216
Intelligenz – Geistlichkeit – »Säkularisierung«	219
Intelligenz in der entzauberten Welt	221
Was tun? Intelligenz und Politik	224
Intelligenz und die Nation	227
Intelligenz/Vergleich/Transfer – Imagined Dis-unity	230
Moral: Intelligenz als Fehlgeburt?	233
Bibliographie raisonnée	235
Register	255